zugestellt durch Post.at

Ausgabe März 2010

Wir wollen die Zukunft unserer Heimat Wallsee-Sindelburg aktiv mitgestalten!

VERANSTALTUNGEN

TEAM & THEMEN 2010

RÜCK- und AUSBLICKE

IHRE MEINUNG ZÄHLT

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Mit nahendem Ende dieser Gemeinderatsperiode ist es an der Zeit, die vergangenen fünf Jahre, insbesondere jenen Zeitabschnitt, in dem ich den Fraktionsvorsitz der SPÖ Wallsee-Sindelburg übernommen habe, Revue passieren zu lassen. In unserer schnelllebigen Zeit wird nur allzu gern vergessen, welche Aktivitäten für das Gemeinwohl von welcher Fraktion gesetzt wurden. Beispielsweise die Errichtung des Vorzeigeprojektes „Erlebnisspielplatz“ im letzten Jahr. In monatelanger Projaktarbeit hat die SPÖ Wallsee-Sindelburg diesen Plan für eine sinnvolle Freizeitgestaltung unserer Kinder in die Tat umgesetzt. Geplant als parteiübergreifende Gemeinschaftsarbeit sah die Wahrheit bei Erfolgspräsentationen in der Öffentlichkeit dann leider anders aus.

Betreubares Wohnen

Apropos Wahrheit: Den Sozialdemokraten den Vorwurf zu machen, sie sind gegen das Projekt „Betreubares Wohnen“, entspricht nicht einmal zum Teil der Wahrheit. Vielmehr achten wir streng auf die finanzielle Gebarung in unserer Gemeinde, da wir keinesfalls eine sorglose Überschuldung auf dem Rücken der Gemeindebevölkerung austragen wollen. Die Finanzierung dieses maßlos überteuerten Grundankaufs wird die Gemeindebevölkerung über Generationen stark belasten. Aus diesen Gründen konnten die SPÖ Gemeindemandatare in Hinblick auf das Gebot der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit dem an sich sinnvollen Projekt in der vorliegenden Form nicht zustimmen. Denjenigen, die rational an unsere Zukunft denken, unsoziales Handeln vorzuwerfen, ist schlichtweg unverantwortlich. Sinnvolle Alternativen zu finden, ginge auch in gemeinsamer Arbeit. Wäre es nicht zielführender, auch die Vorschläge anderer Fraktionen anzuhören?

Genau so reicht es uns auch nicht, ein Projekt wie beispielsweise die Wohnraumschaffung in der Bergernstraße nach der Eröffnung, wenn die Miet- und Energieeinnahmen gesichert sind, einfach ad acta zu legen. Verantwortung bedeutet, auch danach für die Wünsche und Beschwerden der Mieter voll und ganz da zu sein. Man kann nicht für jede Eventualität gerüstet sein, darum ist es umso wichtiger, bei untragbaren Zuständen ehestmöglich zu reagieren. Dies ist nur ein Beispiel dafür, dass das SPÖ-Team und die vielen Unterstützer sehr wohl in der Lage sind, Verantwortung zu übernehmen und diese für das Wohl aller Gemeindebürger richtig einzusetzen.

Team 2010

Jetzt aber blicken wir nach vorne: Wir haben klar definierte Ziele und ein tolles Team für die neue Gemeinderatsperiode zusammengestellt. Die Details dazu können Sie in der Beilage zu diesem Klartext nachlesen. Am 14. März ihre Stimme der SPÖ Wallsee-Sindelburg zu geben, bedeutet, in die Gemeindepolitik mehr Transparenz und ein vertrauenswürdigeres Miteinander einzubringen. Gerade in Zeiten einer Wirtschaftskrise wird vielen klar, welch weitreichende Folgen und Fehlentwicklungen durch unkontrollierte Handlungen mit allzu großer Macht ausgestatteter Entscheidungsträger entstehen können. Wir wollen mitarbeiten und mitgestalten und somit die so wichtigen demokratischen Prozesse am Leben erhalten. ■

Christian Lichtenberger

Schi- und Snowboardkurs war voller Erfolg

Von 30. Jänner bis 2. Februar 2010 veranstaltete die SPÖ Wallsee-Sindelburg in bewährter Zusammenarbeit mit den Naturfreunden Hausmening den schon traditionellen Schi- und Snowboardkurs in Hollenstein an der Ybbs.

Bei nahezu perfekten Witterungsbedingungen und guter Schneelage verbrachten 40 Kurskinder und mehr als 100 Tagesfahrer tolle Tage am Königsberg. Am letzten Kurstag fand das große Abschlussrennen statt, bei dem die Kinder und Jugendlichen das Erlernte präsentieren konnten. Alle Mädchen und Buben bewältigten den Kurs, am Schnellsten im Ziel war bei den Jungs Lars Wagner, bei den Mädchen sicherte sich Martina Bicker den Tagessieg.

Tolle Unterstützung von Firmen und Privatpersonen

„Die vier Tage sind sehr gut über die Bühne gegangen und die Kinder sind zufrieden und unfallfrei wieder zurückgekehrt. Besonders freut mich, dass sich immer wieder unzählige Firmen und Privatpersonen mit Pokal und Geldspenden für unsere Kinder einstellen und somit eine tolle Siegerehrung ermöglichen“, zog SPÖ Obmann Christian Lichtenberger ein positives Resümee.

Abgeordnete zum Nationalrat Ulrike Königsberger-Ludwig gratulierte den Jugendlichen persönlich bei der Siegerehrung im Gasthaus Sengstbratl und überreichte den erschöpften aber strahlenden Kindern die Pokale. ■

„Altjahrespunsch“ für einen guten Zweck

Unzählige Wallseer und Sindelburger sind am 31. Dezember unserer Einladung gefolgt und haben den letzten Tag des Jahres mit Glühmost und Kinderpunsch gestartet. Bei tollem Wetter genossen alle kleine Imbisse und Heißgetränke am Marktplatz.

Tolles Spendenaufkommen

In Summe wurde ein Reinerlös von € 300,-- erwirtschaftet, der nunmehr für einen wohltätigen Zweck verwendet wird. Über das konkrete Projekt werden wir Sie natürlich informieren. Herzlichen Dank für die Spendenbereitschaft. ■

WallseerInnen und SindelburgerInnen leben

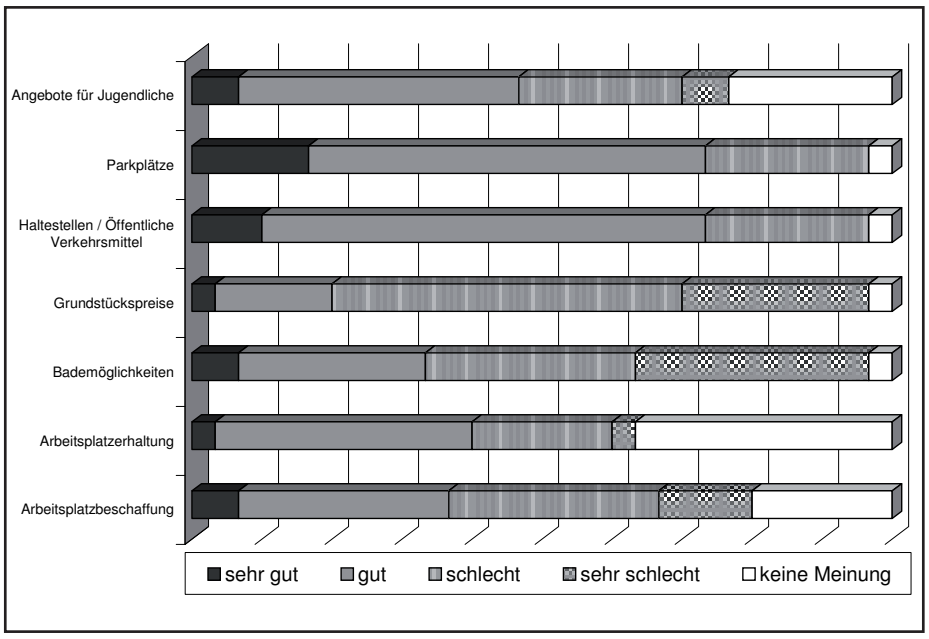
Sehr viel Positives, ein paar negative Details, und einiges Interessantes förderte die Umfrageation der letzten Klartext-Ausgabe zu Tage. Vorab möchten wir uns recht herzlich bei all jenen bedanken, die sich die Mühe gemacht haben, den Fragebogen auszufüllen und zu retournieren.

Die Ergebnisse im Überblick

12 % alle Haushalte haben den Fragebogen ausgefüllt zurückgeschickt und sind somit in der Auswertung berücksichtigt.

Die Details zur Umfrage finden Sie in der Tabelle auf der rechten Seite. Einige Details:

- *97 % der Befragten leben gerne in Wallsee-Sindelburg,*
- *60 % empfinden die öffentliche Sicherheit für ausreichend,*
- *93 % sind mit den Hochwasserschutz zufrieden,*
- *90 % sind mit den Nahversorgern im Ort zufrieden und*
- *nur 60 % fühlen sich ausreichend über Gemeindeangelegeneiten informiert und*
- *30 % finden, dass Wallsee-Sindelburg sich schlecht bis schlecht vermarktet.*



Wie Sie auch der obigen Grafik entnehmen können, gibt es einige Bereiche, wo die Gemeindebevölkerung doch noch einiges an Verbesserungspotenzial sieht. Vor allem für Jugendliche erwarten sich die Wallseer und Sindelburger mehr Angebote. Ebenfalls nicht nur positiv - das Angebot an Bademöglichkeiten. Hier dürften sich Altarmbadegäste und Bewohner, die sich ein Freibad wünschen, in etwa die Waage halten.

Gar nicht gut fällt das Urteil im Bereich des öffentlichen Verkehrsangebotes aus. Hier zeigt sich die Bevölkerung vor allem mit dem Angebot, dem Fahrplan und dem Preis/Leistungsverhältnis unzufrieden. Ebenfalls nicht ganz glücklich sind die Wallseer und Sindelburger mit dem Parkplatzangebot. Vor allem zu den Stoßzeiten am Vormittag wird es öfters eng mit dem Angebot an freien Parkflächen am Marktplatz und beim Gemeindearzt.

Der Traum vom Haus in Wallsee-Sindelburg

Die Wallseer und Sindelburger bewerten die derzeitigen Grundstückspreise schlichtweg als fast nicht mehr leistbar. Bei Preisen zwischen € 50,-- und € 80,-- bleibt es für viele junge Gemeindebürger und Jungfamilien beim Traum vom eigenen Heim in Wallsee-Sindelburg.

Die Grundpreise schrecken viele potenzielle neue Gemeindebürger ab und auch einige Wallseer und

SEHR GERN IN IHRER HEIMATGEMEINDE!

Sindelburger wandern in „günstigere“ Wohngemeinden ab.

Großer wunsch nach Arbeitsplätze vor Ort

Seit jeher nicht so gut aufgestellt ist unsere Heimatgemeinde bei Arbeitsplätzen im Ort. Viele Bewohnerinnen und Bewohner wünschen sich mehr Arbeitsplätze vor Ort und sehen hier noch großen Handlungsbedarf bei der Politik, Arbeitsplätze zu schaffen.

Schlussfolgerungen für die SPÖ Wallsee-Sindelburg

„Wir sehen uns im Ergebnis der Umfrage durchaus bestätigt. Grundsätzlich läuft sehr vieles gut in unserer Gemeinde, aber punktuell gibt es doch einige Bereiche, wo noch sehr viel verbessert werden kann.

Gerade im Bereich der Preise für Baugrund sehen wir uns bestätigt. Wir müssen die Quadratmeterpreise in einem leistbaren Bereich halten. Weiters zeigt sich, dass die Gemeinde im Bereich „Gewerbegebiet und Arbeitsplatzschaffung“ aktiver werden muss“, meint SPÖ Obmann Christian Lichtenberger zum Ergebnis der Umfrage. ■

Gesundheitswesen	sehr gut	gut	schlecht	sehr schlecht	keine Meinung
Praktischer Arzt	48	8	0	4	0
Zahnarzt	16	28	8	4	4
Physiotherapie / Massage	34	18	4	0	4
Arbeit der Gesunden Gemeinde	24	22	6	0	8
Arbeitsplätze	**sehr gut**	**gut**	**schlecht**	**sehr schlecht**	**keine Meinung**
Arbeitsplatzbeschaffung	4	18	18	8	12
Arbeitsplatzerhaltung	2	22	12	2	22
Unweltschutz	**sehr gut**	**gut**	**schlecht**	**sehr schlecht**	**keine Meinung**
Müllabfuhr	40	20	0	0	0
Sammelzentrum	40	20	0	0	0
Sperrmüllabfuhr	22	26	6	2	4
Trinkwasserversorgung	42	14	4	0	0
Abwasserbeseitigung	36	22	0	0	2
Luft	30	24	4	0	2
Lärm	22	24	0	2	12
Umweltaktionen	6	22	10	0	22
Bildungswesen	**sehr gut**	**gut**	**schlecht**	**sehr schlecht**	**keine Meinung**
Kindergarten	46	8	2	0	4
Volks / Hauptschule	38	16	0	0	6
Schülertransport	26	24	0	0	10
Busanbindung zu höheren Schulen	12	28	12	2	6
Schulwegsicherung	30	28	0	0	2
Musikschule	26	18	4	0	12
Freizeit / Sport	**sehr gut**	**gut**	**schlecht**	**sehr schlecht**	**keine Meinung**
Sportstätten	30	26	0	0	4
Bademöglichkeiten	4	16	18	20	2
Wanderwege	42	18	0	0	0
Radwege	32	26	2	0	0
Tourismus	**sehr gut**	**gut**	**schlecht**	**sehr schlecht**	**keine Meinung**
Gastronomie / Fremdenzimmer	32	22	6	0	0
Marketing / Werbung der Gemeinde	10	30	16	2	2
Touristeninformation (Beschilderung)	18	42	0	0	0
Kultur	**sehr gut**	**gut**	**schlecht**	**sehr schlecht**	**keine Meinung**
Vereinsförderung	16	32	4	0	8
Kulturangebot	8	40	4	2	6
Ortsbildgestaltung	18	26	8	2	6
Weiterbildung / Vorträge	10	28	10	2	10
Wohnungswesen	**sehr gut**	**gut**	**schlecht**	**sehr schlecht**	**keine Meinung**
Eigenheimbau	24	26	4	2	4
Eigentumswohnungen	20	30	4	2	4
Mietwohnungen	12	40	4	0	4
Spielplätze	34	24	0	0	2
Parkplätze	12	36	8	0	4
Grünanlagen	20	34	4	0	2
Grundstückspreise	2	10	30	16	2
Verkehrswesen	**sehr gut**	**gut**	**schlecht**	**sehr schlecht**	**keine Meinung**
Haltestellen / Öffentliche Verkehrsmittel	6	38	14	0	2
Parkplätze	10	34	14	0	2
Gehsteige	10	44	4	0	2
Straßenbeleuchtung	28	24	4	0	4
Straßenerhaltung	24	30	2	2	2
Winterdienst	24	22	6	2	6
Güterwege	14	30	0	0	16
Straßenbeschilderung neu	20	26	6	0	8
30 km/h Zone	18	28	6	2	6
Behindertengerechter öffentl.Raum	8	26	18	0	8
Soziales	**sehr gut**	**gut**	**schlecht**	**sehr schlecht**	**keine Meinung**
Kinder-und Jugendbetreuung	14	32	10	0	4
Tagesmütter	22	18	6	2	12
Essen auf Rädern	32	18	2	0	8
Heimhilfe	26	20	2	0	12
Seniorenurlaub	20	24	2	0	14
Angebote für Jugendliche	4	24	14	4	14
Flüchtlingshilfe / Asylantenbetreuung	16	16	4	4	20

Spannendes Rodelrennen am Schlossberg

Am Sonntag, dem 17. Jänner 2010 war es wieder soweit. Das traditionelle Rodelrennen in Wallsee-Sindelburg wurde wieder ausgetragen. Unzählige Kinder sowie 20 Erwachsene stellten sich der Herausforderung. Trotz des starken Schneefalls verbrachten sowohl Kinder als auch die anwesenden Fans und Zuseher einen spannenden winterlichen Nachmittag mit Glühwein, Hexentee und Kinderpunsch.

Die Kinder vor dem Start. Mit dabei der Obmann der Sportunion, Michael König und SPÖ-Obmann Christian Lichtenberger.

Spannendes Rennen

Der schnellste Bub war Rainer Buchberger mit einer Siegerzeit von 30,65 Sekunden, bei den Mädchen bezwang Hanna Aschauer den Schlossberg als Schnellste (31,00 sec.). In der Erwachsenenwertung sicherte sich die Familie Nescak (Sabine mit 26 sec. und Martin mit 21,50 sec.) die Tagessiege.

Tolle Unterstützung

Ein Herzliches Dankeschön ergeht an die unzähligen Helfer, Gönner und Sponsoren, die diese Veranstaltung tatkräftig unterstützen. Besonderer Dank gebührt der Familie Brandl, die diese Veranstaltung überhaupt erst möglich gemacht hat.

„Ein sehr gelungener Nachmittag für unsere Kinder und Jugendlichen. Man sieht, dass auch die Erwachsenen sehr gerne mit Bob und Rodel unterwegs sind und sich ganz schön ins Zeug gelegt haben!“, zog der SPÖ-Obmann Christian Lichtenberger eine positive Bilanz. ■

Ausflug nach Judenburg

Der Pensionistenverband Wallsee-Sindelburg lädt am Donnerstag, den 25. März, zu einem interessanten Tagesausflug recht herzlich ein. Die Busreise führt nach Judenburg, wo die Firma PUCH und das modernste Planetarium Europas besichtigt werden. Für nähere Informationen und Anmeldungen wenden Sie sich am Besten an Walter Wojtko (07433/2531). ■

Bauen - Vermieten - Kassieren - Fertig?

Wohnraum kostet Geld. Nach dem Entschluss, in eine Wohnung einzuziehen, wird meist weiter investiert und die Wohnung wird eingerichtet.

Auch in der Bergernstraße in Wallsee-Sindelburg zogen viele junge Gemeindebürger voller Begeisterung und Tatendrang in die neu errichteten Wohnungen. Schnell waren alle Wohnungen vermietet und sowohl der Errichter und Betreiber als auch der örtliche Energielieferant, sind nun glücklich über die auf lange Jahre gesicherten Einnahmen.

Berichte von erheblichen Baumängel

Wir haben ein offenes Ohr für Sie und unterstützen Sie soweit möglich gerne bei weiteren Schritten.

In letzter Zeit mehren sich Berichte von Mietern, dass es erhebliche Mängel in der Bauausführung der Wohnungen gibt. Wo gearbeitet wird, passieren Fehler, das liegt nunmal in der Natur der Sache. Aber dass seitens der Betreibergesellschaft Kritik nicht ernst genommen wird ist unserer Meinung nach untragbar. Auch von Seiten der Mehrheitspartei erhielten die Mieter eher wenig Unterstützung. Wenn Sie Probleme haben - wir helfen Ihnen gerne weiter und unterstützen Sie. Gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit dem Verein für Konsumenteninformation. ■

Nutzen Sie die Förderangebote für sich!

Förderungen gibt es in Österreich unzählige. Vor allem werden Unterstützungen von allen möglichen Gebietskörperschaften gewährt. Oftmals findet man sich im Dschungel von Gemeindeförderungen, Landesförderungen und Förderungen des Bundes nicht mehr zurecht.

Einige Förderungen sind einkommensabhängig, andere gibt es für BauwerberInnen, wieder andere nur für Jungfamilien oder JungunternehmerInnen.

Umfangreiches Angebot im Internet

Eine sehr gelungene Zusammenfassung über Fördermöglichkeiten finden Sie auf der Homepage unserer Marktgemeinde unter **www.wallsee-sindelburg.gv.at**. Unter der Rubrik „Bürgerservice/ Förderungen“ gelangen Sie zur Förderübersicht und können sich über die jeweilige Förderung informieren und teilweise auch gleich die nötigen Formulare ausfüllen.

Nachfragen kostet nichts!

Wenn Sie Fragen zu bestimmten Förderungen haben, steht Ihnen neben den Bediensteten am Gemeindeamt natürlich auch die SPÖ Ortsorganisation bei Unklarheiten germe zur Verfügung.

Übrigens: Nunmehr wurden Photovoltaikanlagen den Solaranlagen gleichgestellt und die Errichtung wird nunmehr auch finanziell durch die Gemeinde unterstützt. ■

SPÖ

GEMEINDERATSWAHL 14. MÄRZ 2010

Weil wir stolz auf unsere Gemeinde sind.

Zukunft wählen SPÖ

Wir wollen die Zukunft unserer Heimat Wallsee-Sindelburg aktiv mitgestalten!

gehen Sie den Weg mit uns!

am 14. März Liste 2 SPÖ

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: SPÖ Ortrgruppe Wallsee-Sindelburg, für den Inhalt verantwortlich: SPÖ Ortsgruppe Wallsee-Sindelburg. Bilder: alle Bilder SPÖ Archiv bzw. zur Verfügung gestellt.